

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 17. Jahrgang • Nummer 07 • 31. Juli 2008 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Internationale Weine zum 8. Falkensteiner Weinfest am 16. August zu Gast



Mittlerweile finden wir auf der ganzen Welt interessante Weinanbaugebiete, die immer wieder mit neuen Weinen überraschen. Bereits sieben Mal haben wir auf unserem Falkensteiner Weinfest einzelne Weinanbaugebiete aus verschiedenen Kontinenten vorgestellt. In diesem Jahr, zum 8. Weinabend am 16. August in der Schlossstraße, stehen internationale trendige Sommerweine auf der Karte. Die Weine kommen zum Beispiel aus Südafrika, Italien,

Frankreich, Portugal und natürlich aus Deutschland. Auch die gute „Strassenküche“ hält zum Weinfest wieder leckeres Essen bereit. Auf vielfachen Wunsch ist an diesem Abend Daniel Schramm mit seiner Akkustikgitarre unser musikalischer Begleiter und wird als Überraschungsgast einen guten Freund mitbringen. Die Organisatoren - das Puzzleteam - hoffen auf gutes Wetter. Sie sind alle herzlich eingeladen. Also dann, bis zum 16. August. Wir freuen uns.

Hetzner Online AG baut Data-Center-Park in Falkenstein

Moderne Arbeitsplätze in einer zukunftsträchtigen Branche entstehen

Die bayerische Hetzner Online AG, die als Webhosting-Unternehmen, zu einem der größten seiner Branche in Deutschland gehört, wird in Falkenstein einen Data-Center-Park errichten. Die Hälfte der 21 Hektar großen Fläche im Industriegebiet „Falkenstein-Siebenhitz“ an der Plauenschen Straße ist für das Unternehmen vorgesehen. Das erste Rechenzentrum mit rund 10.000 Servern und einem Investitionsvolumen von

rund zehn Millionen Euro wird noch in diesem Jahr gebaut. Weitere sollen in den nächsten Jahren folgen.



Den Ausschlag für Falkenstein und damit gegen andere Standorte in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt gaben mehrere Faktoren:

Lesen Sie weiter auf Seite 2!



Strukturwandel pur! Wo heute noch der Mais wächst, soll in den nächsten Jahren ein modernes Rechenzentrum für Internet-Dienstleistungen entstehen.

5.000,- € mehr für Ihren Gebrauchten

der Marken VW, Ford und Renault oder

3.500,- € mehr für alle anderen Marken ...

... beim Kauf eines Opel Astra Caravan - Kurzzulassung mit 0 Kilometern

z.B. Opel Astra Caravan "Edition" 1.6 mit 85 kW (115 PS)

20.785,- € Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel GmbH

minus 4.500,- € ZUM BEISPIEL! für Ihren Gebrauchtwagen Berechnungsbeispiel eines beliebigen Modells nach DAT mit vorgegebener km - Laufleistung und Ausstattung

minus 5.000,- € mehr für Ihren Gebrauchten VW, Ford oder Renault

= **11.285,- €**

* Der Gebrauchtwagen muss mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein.

6 JAHRE GARANTIE!

*) Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zzgl. vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.



Abbildung ähnlich. Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100EG): innerstädtisch: 8,9; außerstädtisch: 5,4; gesamt: 6,7; Co₂-Emission: 159 g/km

autohaus klingenthal
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Fortsetzung von Seite 1

"Neben der unmittelbaren Nähe zu einem Umspannwerk, waren für uns die guten Erweiterungsmöglichkeiten sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadt Falkenstein und dem Vogtlandkreis ausschlaggebend", verdeutlichte Firmenchef Hetzner.

Wichtig ist auch die technische Infrastruktur. Die sichere Anbindung des Gewerbegebietes mit schnellen und leistungsfähigen Glasfaserkabeln an die Datenautobahn sind ebenso unerlässlich, wie eine stabile Stromversorgung. Die Hetzner Online AG hat sich einen ehrgeizigen Zeitplan gesetzt. „Im August wird über entsprechende Angebote für den Hallenbau und noch in diesem Jahr soll der erste Bau fertiggestellt werden. Über den Winter soll die Technik installiert und im ersten Quartal 2009 der

Betrieb aufgenommen werden, so Martin Hetzner.

Im ersten Rechenzentrum entstehen 20 neue Arbeitsplätze - vor allem für Fachinformatiker. "Aber wir suchen auch Programmierer, Klimatechniker und Elektroinstallateure", so Hetzner. Bewerbungen für eine Stelle bei Hetzner sind ab sofort auf der Internetseite des Unternehmens www.hetzner.de möglich.

Hetzner Online AG ist eine Internet-Hosting-Gesellschaft mit Hauptsitz in Gunzenhausen, Bayern. Das 1997 gegründete Unternehmen registriert und hostet weltweit rund 200.000 Domains, bietet Webspace an und betreut über 20.000 dedizierte Server. Seit 1. Januar 2008 versorgt Hetzner seine Server in den eigenen Rechenzentren zur Gänze mit Ökostrom vom Ökostrom-Anbieter Naturenergie. *Sören Voigt*

Sommerfest für Grundschüler



Am 24. Juni 2008 konnten wir Kinder der Klasse 2a einen wunderschönen Nachmittag unter dem Motto „Fit für Sommer“ erleben. Schüler der Klasse 9c der Mittelschule „Adolf von Trützschler“ hatten sich mit ihrer Lehrerin Frau Roßbach viele lustige Spiele für

uns ausgedacht und die Sonne lachte mit uns um die Wette. Zwischen durch stärkten wir uns mit Fruchtspießen und kühlen Getränken. Alles schmeckte prima! Herzlichen Dank! *Klasse 2a der Grundschule Falkenstein, Hauptstraße*



Ambulanter Pflegedienst

Unser Pflegedienst hat seine Patienten im Mai wieder zu einem gemütlichen Kaffeemittag eingeladen. Gegen 14:30 Uhr kamen die Fahrzeuge langsam auf das Gelände der Firma Erler vorgefahren. In der Gaststätte „Sonnenwinkel“ waren schon die Tische gedeckt. Die Freude war jedem ins Gesicht geschrieben. Endlich wieder einmal ein



Nachmittag nicht allein zu Hause vor dem Fernseher. Sondern gemeinsam mit anderen erzählen, neue Eindrücke bekommen, zusammen essen und Spaß haben. Für manche unserer Patienten, die zum Teil keine Kinder haben, ist es eine der wenigen Abwechslungen im Jahr. Jetzt kennt man sich auch schon untereinander. Besonders lustig ist es, wenn sich unverhofft alte Arbeitskollegen treffen. Dort gibt es noch mal soviel Gesprächsthemen. Wir hoffen, es hat allen so gut gefallen wie uns Schwestern.

Vorstellen wollen wir an dieser Stelle auch kurz unser neues Projekt:

Gönnen sie sich „Ihre Zeit“

Unser Pflegedienst bietet ihnen ab sofort die Möglichkeit, sich bei uns „Zeit“ einzukaufen, die sie mit unserer Hilfe so verbringen können, wie sie es gern möchten.

Sie entscheiden, was sie wollen:

Zum Beispiel:

- Spazieren oder auf den Friedhof gehen
- Einkaufen und bummeln
- Kaffee trinken
- Feste ausrichten

Sie entscheiden, wann sie wollen:

- Am Vormittag – Geschenke kaufen
- Am Nachmittag – Kaffeetrinken gehen
- Am Mittwoch zum Markt
- Am Donnerstag zum Gießen auf den Friedhof

Sie erwerben bei uns Guthabekarten für individuelle Zeitpakete.

Rufen sie uns an!

Wir beraten sie gern!

Besonders gut auch als Geschenk für Eltern und Großeltern geeignet!

Verschenken sie unsere Zeit!

Ambulanter Pflegedienst

SIKA 

☎ 0 37 45 / 7 07 66

manus adiuvantes vitam levant

Bernhardt und Rölz GbR · 08223 Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 12 · Fax 0 37 45/75 34 91

Erlebnisschulhof in Falkenstein entstanden

Im Rahmen eines Ganztagsprojektes entsteht gegenwärtig ein Erlebnisschulhof an der Mittelschule Falkenstein. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler haben ihre Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung des Geländes unter Anleitung des Planungsbüros Schimmel in einen Planentwurf einfließen lassen. Im ersten Bauabschnitt ist eine

unter anderem sollen ein Schachspiel und Hüpfspiele integriert und eine Streetballanlage aufgestellt werden, sind weitere Grüngestaltungen zur Abrundung und Abgrenzung des Schulhofbereiches geplant. Das Ganztagsprojekt der Mittelschule Falkenstein leitete Frau Penzel. Beteiligte Schüler waren: Monique Vater, Melanie Schneider, Nick



attraktive öffentliche Spielanlage entstanden. Nunmehr wurden im zweiten Bauabschnitt die von den Schülern selbst gearbeiteten Holzfiguren aufgestellt. Bei der Gestaltung der "Kunstwerke" stand der Holzbildhauer, Herr Ukat, mit manch fachlichem Rat zu Seite. Neben Ruhe- und Aktivbereichen,

Hüttner, Karl Forkel, Daniel Erler, Linda Ahlert, Anna Spörl, Theresa Schmidt, Elisabeth Hertel, Laura Luther. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung des Erlebnisschulhofes sind mit rund 40.000,- € veranschlagt und werden von der Stadt Falkenstein unter Einbeziehung von Fördermitteln getragen.



HANDELS ZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Schüller Küche „Veneto“
rubinrot hochglanz

Eine Finanzierung. Die Antwort auf alle Stillfragen.



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

Ahoch4 unterstützt 3Käsehoch

Neue Trainingsanzüge für die neue F-Jugend der SpVgg Falkenstein e.V.

Von Freitag, dem 27.06. bis Sonntag, dem 29.06.2008 fand im Falkensteiner Sport- und Freizeitpark das zweite Falkensteiner Jugend-Fußballfest statt. Dabei erkämpften die Mannschaften der D-Jugend, der E-Jugend, der F-Jugend und der G-Jugend allesamt Pokale für ihre Platzierungen unter den Top-3 -Team ihrer Altersklassen. Gleichzeitig wurde ein zünftiger Saisonabschluss gefeiert und neben Fußballspielen, gab es auch viele Preise und Überraschungen für die Kicker. Im Rahmen der Siegerehrung für die

Nachwuchskicker der SpVgg Falkenstein wurde durch das Falkensteiner Büro ahoch4 Architekten-Ingeniere-Designer den erfolgreichen Fußballjungs der neuen F-Jugend ein Scheck für neue Trainingsanzüge überreicht, die nun wirklich schick aussehen. Als Dankeschön schenkten die Jungs, wie es sich für eine richtige Fußballmannschaft gehört, einen Ball mit den Unterschriften aller Spieler der Mannschaft. Die Inhaber des Büros sicherten zu, dass der einen Ehrenplatz in den Büroräumen erhalten wird.



Sonja Navratil
Mode zum Wohlfühlen

Neue Herbstkollektion von

ESISTO SAYYES APANAGE
SULU * SYLVER faber im Haus!

Letzte Sommerteile 50 % Rabatt!

Bahnhofstr. 7 • 08223 Falkenstein • Tel. 037 45/75 99 91

Öfen-Fliesen-Kamine-Naturstein-Kaminöfen-Mosaik

SIEBER & SIEBER
Schützenstrasse 18
08258 Markneukirchen

Heimwerkerservice

Ein neuer Kamin...ein neues Bad?
WIR planen kostenlos...SIE bauen!

Tel.: 037422/3030
Mail: info@ofen-fliesen-sieber.de Fax: 037422/3180
www.ofen-fliesen-sieber.de



Wir wünschen schöne,
unbeschwerte Ferien.

Den Urlaub möchte man ganz unbeschwert genießen. Das können Sie besser, wenn Sie rund um die Uhr Ihre Unfallversicherung und für Reisen ins Ausland eine Reise-Krankenversicherung haben. Kommen Sie doch vorher noch vorbei!

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Thomas Schädlich
Allianz Generalvertretung
Wendelsteinweg 2a, 08223 Grünbach
Tel.: (03745) 62 73
Fax: (03745) 74 91 47
thomas.schaedlich@allianz.de

Allianz

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Foto: Falkensteiner Heimatmuseum - 5. Juli 2008: Blick in die Sonderausstellung „Vogtländische Trachten und ihre Zeit“

DRK Seniorenpflegeheim Falkenstein

Am 10.07.2008 fand im DRK Seniorenpflegeheim Falkenstein unser alljährliches Sommerfest statt. Dieses Fest wurde besucht von unseren Bewohnern, Angehörigen, Gästen der Tagespflege, dem Betreuten Wohnen in Falkenstein und interessierten Mitbürgern. Um 14:00 Uhr ging es los mit einem gemütlichen Kaffeetrinken bei dem die Kinder des Knirpsenland Kindergartens einige kleine Showeinlagen darboten. Um 15:15 Uhr folgte dann eine Papageienshow, welche unsere Bewohner und Gäste amüsierte und belustigte. Für die allgemeine Unterhaltung sorgte ein Alleinunterhalter aus Plauen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Bowle sowie Kartoffelsalat und Roster. Es war für alle Beteiligten ein schöner, unterhaltsamer und gelungener Nachmittag.

Zoobesuch mit den Bewohnern des Seniorenpflegeheims

Am 14.08.2008 werden wir mit unseren Bewohnern einen Ausflug in den Zoo in Falkenstein Unternehmen. Unter anderem ist auch ein kleines Picknick im Zoo geplant. Los geht es 09:30 Uhr und wir laden recht herzlich auch die Angehörigen unserer Bewohner dazu ein. *Seniorenheim in Falkenstein*



ab 1296,-* €

GRATIS!

**AKTION! Automatisches Garagentor
plus Farbe plus Handy gratis!**

Neues Trenddesign „Prismenprägung“ mit elektrischem Antrieb und Fernbedienung. Dazu erhalten Sie von Mai bis August 2008 eine von 10 Super-Color-Farben ohne Aufpreis sowie ein Handy gratis. Wir beraten Sie gerne!

*UVP inkl. MwSt. ohne Montage


Wir machen das Tor!

RHG
Falkenstein

Bau- und Holzfachmarkt

Plauensche Str. 82

Tel. 0 37 45 / 7 44 69-0

Fax 0 37 45 / 7 44 69-14

Liebe Falkensteiner, liebe Gäste!

Unsere Sonderausstellung „Vogtländische Trachten und ihre Zeit“ hat bis zum 31. August 2008 jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 17. August 2008, von 14.00 bis 17.00 Uhr**, können Sie Frau Doris Wildgrube, Mundartautorin und Trachtensachverständige aus Arnoldsgrün, beim Sticken des Spiegels vogtländischer Buckelhauben in unserem Heimatmuseum Falkenstein über die Schulter schauen. Lassen Sie sich diesen Termin nicht entgehen!

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

Vogtländische Trachten und ihre Zeit

Die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum stellt Trachten, wie sie im 18. bis ins 20. Jahrhundert hinein im Vogtland getragen wurden, vor. Woher kommt die Tracht und welchen Weg beschreitet sie?

Anfänge der Tracht gab es bereits im 17. Jahrhundert. In der Kleiderordnung bestimmten die Landesherrn, welche Kleidungsstücke die einzelnen Stände tragen durften. Der Adel als 1. Stand kleidete sich im Stil der jeweiligen Epoche, wie Barock, Rokoko, Empire, Klassizismus. Das Bürgertum, der 2. Stand, strebte ihm nach. Je nach Reichtum kleidete man sich mit feinen Tuchen und aufwendigem Schmuck. Dem 3. Stand, dem bauerlichen, war es untersagt, kostbare Stoffe und Goldschmuck zu tragen. Mit der Verwendung von feiner Baumwolle in der Weberei konnte auch der 3. Stand sich Schleierstoffe leisten, und die Kleiderordnung wurde immer häufiger übergangen. In die Fest-Bekleidung der niederen Bevölkerungsschichten flossen Elemente des Empire aus Frankreich und des Biedermeier aus Österreich-Ungarn und Deutschland ein. Kleidernamen, wie Charmelot, d.h. „lange Hose“, wurde übernommen. Man übernahm Hauben- und Ärmelformen für die Tracht. Sehr bekannt ist für die vogtländische Tracht der Reichenbacher Rock, der ursprünglich als Unterrock diente, da er aus festem halbwohlenem Material war. Um 1800 trug die vogtländische Bäuerin auf dem Kopf die Buckelhaube mit reichen Verzierungen. Die Tracht war vielen modischen Veränderungen ausgesetzt. Ab 1850 – mit zunehmender Industrialisierung – verliert sie ihre Bedeutung. Von Zeit zu Zeit wurden Trachtenerneuerungen vorgenommen, so 1890, 1934 und 1996, wo die erneuerten Trachten zum Tag der Vogtländer in Markneukirchen präsentiert wurden.

Kommen Sie ins Falkensteiner Museum und sehen Sie selbst, welche Kostbarkeiten über Jahrhunderte bewahrt wurden.

Annelies Spitzner, Anneli Reyer, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

Deutsch-polnische Jugendbegegnung Falkenstein / Strawczyn

Auf ganz besondere Weise beendeten die Schüler der Klasse 9b der Trützschler-Mittelschule Falkenstein das Schuljahr 2007/08. Begleitet durch ihre Klassenlehrerin Frau Schönherr, ihre Geschichtslehrerin

Zeit erfahren und bauten so ganz nebenbei auch Sprachbarrieren ab, da sie unterwegs immer mehr miteinander ins Gespräch kamen. Mit deutschen, polnischen und englischen Vokabeln (plus Gebrauch

Film – in das wohl dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte ein, gingen durch das Lagertor mit der zynischen Aufschrift „Arbeit macht frei“ und besichtigten verschiedene Ausstellungen in den Lagergebäuden.

Kopfschüttelnd über das, was Menschen anderen Menschen anzutun fähig waren, gingen wir durch das Krematorium sowie eine der Gaskammern und standen vor riesigen Bergen von Menschenhaar, Brillen, Schuhen, Kleidung, Zahnbürsten, Zyklon B-Dosen u. a. Sprachlos verharrten wir lange vor ausgestellter Kinderkleidung sowie aufgetürmten Gehhilfen, Arm- und Beinprothesen, wovon so manche ebenfalls deutlich

mindestens 3 Nächte lang auf engstem Raum stehend verharren zu müssen.

Tief bewegt von all diesen Eindrücken ging anschließend die Fahrt danach nach Birkenau. Zwar kannte jeder von uns aus den Medien bereits Bilder dieses Außenlagers – aber die wirklichen Ausmaße machten uns fassungslos. Vom Wachturm aus schauten wir über eine endlos scheinende Fläche, bebaut mit Stein- und Holzbaracken sowie symbolischen Barackenresten. Vor unserem Beobachtungspunkt lag die Rampe, auf welcher die Selektionen der Häftlingstransporte unmittelbar nach ihrer Ankunft durchgeführt wurden. Wir durchschritten das



Frau Wohlgemuth sowie ihren Informatiklehrer Herrn Sandner brachen die Jugendlichen am 7. Juli zu einer dreitägigen deutsch-polnischen Jugendbegegnung nach Strawczyn auf. Da es sich bei der 9b um eine sehr interessierte und engagierte Klasse handelt, wurde das Zusammentreffen der jungen Leute aus den Partnerschulen mit Ausflügen in die gemeinsame Geschichte kombiniert.

So gingen gemischte Gruppen aus beiden Einrichtungen einen Tag lang auf historische Erkundungstour in Krakow. Dort wurde zunächst die Marienkirche mit dem beeindruckenden Altar von Veit Stoß in Augenschein genommen, es folgte die Besichtigung der Wawelburg mit Führung durch Kathedrale und Gruft. So konnten die Jugendlichen viel über Ereignisse aus weit vergangener

von Händen und Füßen, wenn die Worte fehlten) konnten sich die Schüler immer besser untereinander verständigen, waren allesamt Sprachlehrer und –lernende zugleich und dabei mit großem Eifer sowie viel Spaß tätig.

Bei Sport, Spiel und einem gemeinsamen Grillabend nebst langen Bustouren durch das Nachbarland kamen sich die Jugendlichen immer näher, sodass wohl auch die eine oder andere Freundschaft entstand, welche 2009 aufgefrischt werden kann, wenn die polnischen Freunde im Frühjahr als Gäste zu uns nach Falkenstein kommen.

Den Höhepunkt des Aufenthaltes in Polen bildete der gemeinsame Besuch im ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz. Mit Entsetzen und tiefer emotionaler Bewegtheit tauchten die Jugendlichen – eingestimmt durch einen



Kindern zuzuordnen waren. In Block 11 des Stammlagers, dem Straf- und Todesblock, sahen wir erschüttert eine Zelle von 90 mal 90 cm Größe, in welche die Häftlinge nach schwerster Arbeit am Tag abends durch eine kaum 40 cm hohe Öffnung hineinkriechen mussten, um dann zu viert

Lager bis zu den Ruinen der 1945 gesprengten Gaskammer und legten dort auf einer Gedenktafel unsere Blumen nieder. Noch lange beschäftigten uns die grauenvollen Eindrücke dieses Tages – vergessen wird sie wohl kaum einer der Reiseteilnehmer.

Martina Wohlgemuth

Inserieren bringt Erfolg

Bekleidungsfachgeschäft
Ottfried Putz
Inh. Dagmar Krause

Sommerliche Markenware für Damen und Herren 30% und 50% reduziert!

Günstiger Änderungsservice

Carolaplatz 14 · Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 57 85

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG
THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

- Fußboden- und Treppensanierung
- Verlegung und Verkauf von Teppich-/ PVC-Belägen, Kork, Laminat und Fertigparkett
- Polsterei · Neuanfertigung · Reparatur
- Sonnenschutz

Verbinden Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne!

Sommer-

Sonderaktion!

Bis 31. August 2008

10% Rabatt auf alle

Sonnenschutzartikel!



Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal

Telefon / Fax 03 74 67 / 66844 · Mobil 0174-3894172

Neues aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Am Freitag, den 11.07.2008 feierten die Kinder der Entengruppe der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ Falkenstein Projektabschluss. In den letzten 3 Wochen haben die Kinder viel Neues und Wissenswertes über das Thema „Wasser“ erfahren. Wir beschäftigten uns mit den Fragen: Wo kommt Wasser her? Wozu brauchen wir Wasser? Was können wir tun, um Wasser zu sparen? Welche Eigenschaften besitzt Wasser? und vieles mehr Wir lernten beim Wasserkreislauf, wie die Tropfen sich zu einer Wolke zusammen schließen und als Regen zu Erde fallen, die Pflanzen das Wasser aufnehmen und sich alle Tropfen im Grundwasser sammeln. Wir erkannten den Weg des Wassers von der Quelle über den Bach zum Fluss bis zum Meer. Wir bauten aus Holz und Papier Schiffe und Boote und ließen diese in der

Göltzsch fahren.

Als Wasserdetektive getarnt machten wir uns auf die Suche nach Wasser. Wie spannend war es, als wir in der Wiese, in Pfützen, im Bach, an der Pumpe, in der Gießkanne und an der Talsperre Falkenstein Wasser fanden. Bei Experimenten mit Wasser lernten wir die Eigenschaften von Wasser kennen und welche Stoffe sich in Wasser auflösen (Zucker, Salz) und welche sich am Boden des Glases absetzen (Sand, Tinte). Dass man mit Wasser auch musizieren kann, probierten wir mit unserer Wasserorgel - verschieden gefüllte Wassergläser - aus. Auch einen Regenmacher bastelten wir aus Nägeln, Reis und einer Rolle. Was glaubt ihr, wie schön sich unser Lied „Eine dicke Regenwolke“ mit dieser Begleitung anhörte. Als Hausaufgabe durfte jedes Kind Dinge, die mit Wasser zu tun haben, mitbrin-



gen. Daraus gestalteten wir ein Plakat und eine Ausstellung. Im Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach und am Teich entdeckten wir, welche Tiere im und am Wasser leben. Wie lecker schmeckt selbst hergestellter Zitronen- und Pfefferminztee und selber gemachtes Eis. Probiert es selbst einmal aus. Endlich war soweit und jeder konnte sein gelerntes Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen. Alle Kinder haben sich die Urkunde „Der Wasserdetektiv“ fleißig verdient.

Abschlussfahrt

Alle Schulanfänger der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ trafen sich am 28. Mai, um einen besonderen Tag im Playmobil-Land Zirndorf zu erleben. Nach einer aufregenden Fahrt im Reisebus und einem gemütlichen Frühstück kamen wir im Spiel- und

Freizeitpark an. Was gab es da alles zu bestaunen und zu entdecken. Wir eroberten die Ritterburg, durchstöberten Geheimgänge, stiegen auf den Königsthron und schürften in der Goldmine nach Gold. Im Matschland konnten wir nach Herzenslust mit Wasser und Sand experimentieren, Dämme anstauen und Sandburgen bauen. Ganz spannend und abenteuerlich wurde es, als wir als Piraten das große Piratenschiff eroberten und mit dem Goldschatz über alle Meere segelten. „Schiff ahoi!“ Leider ging auch dieser Tag wieder viel zu schnell zu Ende. Mit phantastischen Eindrücken, glücklichen Gesichtern und auch etwas müde fuhren wir am Abend in Richtung Heimat zurück. Das Team der Kita „Albert Schweitzer“



ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH spendet für bedürftige Kinder unserer Stadt

Das Straßenfest in Falkenstein, ein kultureller Höhepunkt unserer Stadt, erfreut sich ständig größerer Beliebtheit bei alt und jung. Nachdem sich diesmal sogar das Wetter von seiner besten Seite zeigte, kam man zu der Auffassung, dass sich alle Bürger unserer Stadt in den dafür ausgewählten Straßen einfanden, um ihren Gästen aus nah und fern ein guter Gastgeber zu sein. Viele Unternehmen, Kirchen und Vereine unterstützten unsere Kommune beim Gelingen des Festes. Auch wir von der ECOVIS-Steuerkanzlei Falkenstein reihten uns wiederum unter die Aktiven ein und versuchten durch unseren Beitrag die Vielfalt des Festes zu ergänzen. Unter der Regie unseres Niederlassungsleiters Herrn Josef Brumbauer haben wir AZUBI's

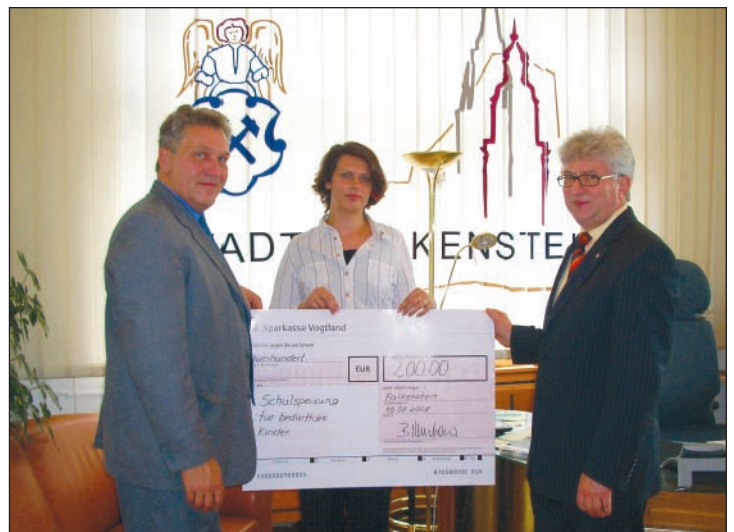
mit Unterstützung des gesamten Teams der Niederlassung unsere Idee von der „Tour de ECOVIS“ in die Tat umgesetzt. In drei verschiedenen Altersgruppen waren die schnellsten Rennfahrer auf aufgebockten Fahrrädern zu ermitteln, wobei jeweils die drei Besten Preise erhielten.

Zwischenzeitlich konnten die übrigen Besucher unseres ECOVIS-Standes die Qualität des durch unsere Frauen selbst gebackenen Kuchen testen. Ein kleiner Obolus (50 Cent für Kaffee und Kuchen) wurde erbeten, um das unterstützungswerte Vorhaben unserer Stadt, allen bedürftigen Schulkindern die Teilnahme an der Schulspeisung zu ermöglichen, zu unterstützen. Dafür wurden 200 € vereinnahmt, die am 15.07.2008 im

Rathaus unserem Bürgermeister, Herrn Rauchalles übergeben wurden. So kann auch Kuchenessen

einen guten Zweck erfüllen.

Pia, Sandra und Falk - Auszubildende von ECOVIS -



Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2, 08223 Falkenstein, www.elukifa.de

Stress ade, haben Sie gerade Urlaub? Fast in jedem Ort befindet sich eine Kirche, die einen Besuch wert ist. Auch unsere Kirche ist in der Zeit der Sommerferien vom 12. Juli bis zum 23. August mittwochs und sonnabends von 10.00 bis 11.00 Uhr zur Besichtigung, zur stillen Andacht oder einfach nur zum Verweilen für Jedermann geöffnet. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 03.08. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Körner
 10.08. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Gneuß
 17.08. 09.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
 Pfr. Seidel (Schweiz)
 24.08. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Körner
 31.08. 14.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Turnhalle am Stadion mit Taufgedenken der Monate Juli, August und September,
 Pfr. Körner / Pfr. z. A. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 10.08. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Körner
 24.08. 09.00 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Kecsull

NEUSTADT

- 03.08. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. i. R. Sporn
 17.08. 09.00 Uhr Gottesdienst, Kirchvorsteher Huster

OBERLAUTERBACH

- 10.08. 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Körner
 24.08. 10.30 Uhr Gottesdienst Kirchvorsteher Kecsull

Herzlich grüßen Sie

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

- Sonntag, 3. August 08.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 10. August: 08.30 Uhr Gottesdienst
 Donnerstag, 14. August: 19.00 Uhr Bibelgespräch
 Sonntag, 17. August: 08.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 24. August: 08.30 Uhr Gottesdienst
 Donnerstag, 28. August: 19.00 Uhr Gemeindegruppen
 Sonntag, 31. August 08.30 Uhr Gottesdienst
 (Pastor Christoph Martin, Rodewisch)

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Gemeindeinformationen für den Monat August 08

- Sonntag 03.08. 08.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 10.08. 08.30 Uhr Heilige Messe
 Samstag 16.08. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 17.08. 10.30 Uhr Heilige Messe
 Samstag 23.08. 18.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 24.08. 10.00 Uhr Heilige Messe
 Samstag 30.08. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 31.08. Bistumswallfahrt nach Rosenthal

Bitte in die in der Kirche ausliegende Liste eintragen oder im Pfarramt melden. - Daher am Sonntag 31.08. keine Gottesdienste in Falkenstein und Klingenthal.

Die Zeiten für die Wochentagsgottesdienste bitte am Aushang einsehen. Unsere Religiöse Kinderwoche (RKW) findet statt von Montag, 18. bis Freitag 22. August. Alle kleinen und großen Kinder von den Schulanfängern bis zur 8. Klasse, auch die nicht zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich dazu eingeladen und möchten sich bitte im Pfarramt anmelden. Der Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am 24.08. um 10.00 Uhr.

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Pfarrer Konrad Köst

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.
(Psalm 127,3)

Wie recht hatte Martin Luther mit dem Satz: „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“ Wie viel Schönheit, welch ein Reiz, liegen in einem kleinen Kind! Wir sprechen von Mutterglück. – Gleichzeitig wissen wir um den Schmerz von manchen kinderlosen Ehepaaren. Der Monatspruch macht Mut, auch diese Sorgen im Gebet in Gottes Hände zu legen. Es gibt biblische Beispiele und auch Zeugnisse aus unserer Zeit, wie Gott solche Gebete erhört hat.

Kinder sind ein Geschenk Gottes. Im natürlichen Leben ehrt und erfreut man einen Geber, durch rechten Umgang mit dem Geschenk. Gott vertraut uns mit unseren Kindern Leben an. Ein unschätzbare Wert wird uns damit übergeben. Wohl den Eheleuten und Familien, wo man in Liebe und Sorgfalt mit diesem Geschenk umgeht! Dabei wollen wir auch bedenken, dass es nur eine Leihgabe ist. Es wäre zum Schaden, wenn wir unsere Kinder im späteren Leben festhalten wollten. Darum gilt es das Jetzt und Heute zu nützen, wenn die Kinder noch bei uns sind. Die Kindheit ist prägend für ein Menschenleben. In dieser Zeit sollten wir den Kindern Werte vermitteln. Am eindrücklichsten geschieht das durch unser eigenes Leben und Vorbild. Wie gut, wenn Kinder in ihrem Elternhaus die biblischen Geschichten – Gottes Wort – kennen lernen. Es ist ein Reichtum, wenn Kinder von der Fürbitte der Großeltern und dem Gebet der Eltern getragen werden. Schon bald werden sie selbst die ersten Kindergebete stammeln und schließlich selbst beten lernen. Sie sollen doch den Herrn Jesus Christus kennen lernen, der gesagt hat: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Wie gut, wenn Menschen nicht erst in schweren, ausweglosen Lebenssituationen zu Gott finden, sondern schon durch eine frohe Kindheit in einem christlichen Elternhaus.

Kinder – eine Gabe Gottes, ein Geschenk. Ja, das sind Kinder wirklich. Wie beleidigen wir schon einen Menschen, wenn wir sein Geschenk ablehnen oder sogar wegwerfen! Gerade das geschieht heute so oft mit Gottes Geschenk und Gabe, mit Kindern. Immer wieder werden wir durch schockierende Meldungen aus den Medien aufgeschreckt – tote Babys in der Kühltruhe, in Blumenkästen, oder buchstäblich weggeworfene Kinder. Auch die veröffentlichten Zahlen über Abtreibungen machen uns traurig. Im Jahr 2007 wurden dem Statistischen Bundesamt in Deutschland 117000 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Gleichzeitig lesen wir in den Zeitungen Schlagzeilen wie: „Deutschland wird immer älter“ oder „Die Zahl der Einwohner in Deutschland wird bis 2040 von derzeit 82 auf 72 Millionen zurückgehen“. In China wird sogar seit dem Ende der 1970er Jahre eine Ein-Kind-Regelung vollzogen, um das Bevölkerungswachstum einzudämmen. Nach dem verheerenden Erdbeben im Mai dieses Jahres im dortigen Land, konnte man in einer Meldung der Freien Presse (27.05. 08) lesen, dass 1200 Elternpaare aus Chengdu wegen Verlust eines Kindes durch das Erdbeben ein Zertifikat erhalten „das ihnen die Zeugung eines weiteren Kindes erlaubt. Voraussetzung ist, dass ihr erstes Kind bei dem Erdbeben ums Leben kam...“

Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk, sagt unser Monatsspruch. Lassen wir uns doch beschenken von Gott! Kinder bedeuten Zukunft und bergen Hoffnung in sich. – Übrigens beschenkt Gott nicht allein mit Kindern. Gottes Wort sagt sogar: „Gott, der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle (am Kreuz) dahingegeben hat: Wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles andere schenken?“ (Römer 8,32)
Werner Oberlein

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

- Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Donnerstag 16.30 Uhr Kinderstunde (nicht in den Ferien)
 Freitag 16.30 Uhr Jungschar (nicht in den Ferien)
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!
Epheser 5 Vers 20

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat August 2008 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags 19.30 Uhr

• Bibel im Gespräch für alle

• am 05. August Frauengesprächskreis

mittwochs 15.00 Uhr

• Frauenstunde

mittwoch 20. August, 15 Uhr

Seniorenachmittag 55 plus mit Prediger Peter Tischendorf zum Thema „Anton Günther“

sonnabends 10.00 Uhr

Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren

während der Schulferien Ferienspiele im Kindertreff

sonnabends 19.00 Uhr

• EC - Jugendkreis Falkenstein

sonntags 17.00 Uhr

• Evangeliumsverkündigung, zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung

am 31. August Teilnahme am Sommerfest im Bibel- und Erholungs-

heim Kottengrün, Beginn 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

„Kirche im Laden“:



In den Sommerferien (bis 24.08.2008) bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Jeden Donnerstag! 15.00-18.00 Lebensmittelannahme für Brotkorb

20.08. 19.00-20.30 „Spieleabend“:

Ein geselliger Abend für Erwachsene

22.08. 12.00-15.30 „Zum Brotkorb“:

erster Brotkorb nach der Sommerpause

ab 12.00 Gesprächsangebot

ab 14.00 Abgabe von Grundnahrungsmitteln an

Bedürftige

25.08. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“:

für Anfänger und Fortgeschrittene

(Klöppeln, Stricken, Sticken ...)

26.08. 9.00-11.00 „Von Anfang an“: Mutter-Kind-Treff

Gott schuf Bienen und Käfer

29.08. 20.00-21.30 Allein erziehend – allein gelassen?

Ein Gesprächsabend für allein erziehende Mütter

und Väter.

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.

(Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

Sonntag 24.08.08 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch 09.07.08 9.00 Uhr Kükenkreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstags 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Allen Menschen unserer Stadt wünschen wir eine gesegnete, erholsame und erlebnisreiche Ferien- und Urlaubszeit.

Jeder von uns lebe so, dass er seinem Nächsten gefalle zum Guten und zur Erbauung.
Römer 15, 2



Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Sonntag, 3. August:

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 6. August:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 10. August:

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 13. August:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 17. August:

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 20. August:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 24. August:

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Mittwoch, 27. August:

19.00 Uhr: Gemeindegruppen

Sonntag, 31. August:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Christoph Martin, Rodewisch)

und Kindergottesdienst

Sonntag, 7. September:

Gottesdienst (Pastor Siegfried Barth, Zwickau-Planitz) und Kigo

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr

(ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4 und 5)

Jungchar: Mittwoch: 16.30 Uhr

Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr

Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: 037467/22456
Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste für August 2008

- 03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
- 10.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
- 17.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
- 23.08. 12.30 Uhr Schulanfängerandacht / Kirche Werda
- 24.08. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kigo.
- 31.08. 14.00 Uhr Bibelheim Kottengrün/Andacht zum Jahresfest

Gemeindekreise und sonstige Termine:

Eltern-Kind-Kreis, Jungschar, Kindernachmittag, Abend für Frauen, Kirchenchor und Posaunenchor: Sommerpause; **Junge Gemeinde:** Sommerpause bis 28.08.2008; **Gebetskreis:** Donnerstag, den 14.08. – 19.30 Uhr (bei Hanna Rogler / Kottengrün - Kornaer Str. 39); **Seniorenkreis:** Donnerstag, den 14.08. und 25.09. – 14.30 Uhr im KG – Saal,

Schulanfängerandacht: Wir laden alle Schulanfänger der Orte Werda, Kottengrün, Poppengrün und Neudorf und ihre Angehörigen ganz herzlich zur Schulanfängerandacht am Samstag, den 23. August um 12.30 Uhr zur Schulanfängerandacht ein.

Kirchenvorstandswahl 2008: Am 14.09.2008 findet anschließend an den Gottesdienste um 10.00 Uhr die Wahl unseres Kirchenvorstandes, dessen Amtszeit sechs Jahre beträgt, statt. Alle Wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder laden wir bereits jetzt dazu recht herzlich ein.

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 - Fax.: 77974.)

Pfarrersprechzeiten Pf. Bergau in Werda: Erst wieder ab 11.08., wie gewohnt, montags von 15.30 – 16.30 Uhr Pfarrersprechzeit.

Urlaub des Pfarrers: In der Zeit vom 13.07. – 04.08. hat Pfarrer Bergau Urlaub, deshalb entfallen in diesem Zeitraum die Pfarrersprechzeiten. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Schmutzler in Waldkirchen (Tel. 037606/35344).

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde, sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

zelmer 
HEIZUNG + SANITÄR
 Falkensteiner Str. 23
 AUERBACH/V. ☎(0 37 44) 21 42 08

- Holzheizungen, Solaranlagen
- Klimatechnik, Schwimmbad
- Wartungsservice + Notdienst




Friedemann
Wendler
 DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
 Reumtengrüner Str. 54
 Telefon 0 37 45 - 7 11 48
 Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten !

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
 ☎ (03 74 65) 23 22

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
 ☎ (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Kinderärztlicher Notdienst für den Monat August 2008

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.08.	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
02.08.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
03.08.	07-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
04.08.	19-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
05.08.	19-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
06.08.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 01718914168
07.08.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
08.08.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
09.08.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
10.08.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
11.08.	19-22	Herr FA Stark	01723792370
12.08.	19-22	Frau DM Stark	01723792370
13.08.	14-22	Herr FA Stark	01723792370
14.08.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
15.08.	14-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
16.08.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 01718914168
17.08.	07-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 01718914168
18.08.	19-22	Frau DM Stark	01723792370
19.08.	19-22	Herr FA Stark	01723792370
20.08.	14-22	Frau DM Stark	01723792370
21.08.	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
22.08.	14-22	Frau SR Schwarz	01729412743
23.08.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.08.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
25.08.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
26.08.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
27.08.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
28.08.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
29.08.	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
30.08.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
31.08.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

- 02.+03.08. Herr Dr. Reiher, Markt 18, Reichenbach
03765/12138
- 09.+10.08. Frau Dr. Kroneberger, Brunnengasse 2, 07973 Greiz
03661/673770
- 16.+17.08. Frau DM Schädlich, Albert-Schweizer-Str. 1, Reichenbach,
03765/12240
- 23.+24.08. MVZ Obergöltzsch, Stiftstrasse 10, 08228 Rodewisch
03744/3612053
- 30.+31.08. Frau DM Dörffel, Markt 5, Lengelfeld
037606/2202


Ev.Kirche Falkenstein
Konzert für Trompete und Orgel
 mit Prof. Uwe Komischke, Weimar
 und Torsten Pech, Düsseldorf
Sonnabend, 13. September um 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf ab 26. August

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 03 74 67 / 2 24 56

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
Fax 03 74 67 / 2 09 23
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:
Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Anzeigen und sonstigen
allgemeinen Textteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Gebäude-Energie-Ausweise

sind entsprechend Energieeinsparverordnung für viele Wohngebäude ab 01.07.2008 zu erstellen als Verbrauchsausweis oder Bedarfsausweis mit zertifizierter Software.

Ing.-Büro Tannhäuser

Energieberatung und Planung Haustechnik
An der Huth 24 • 08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 - 2 01 35 • Fax 03 74 67 - 2 15 66

Als Energieausweis-Aussteller bei der Deutschen Energie-Agentur und der Interessenvertretung Sächsische Energieberater gelistet.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.08. Kostka, Elfriede	zum 84.	09.08. Kluge, Anita	zum 80.	23.08. Entner, Margarete	zum 93.
Rauner, Helene	zum 90.	Thofß, Käthe	zum 70.	Frau vom Berg, Renate	zum 75.
02.08. Blödorn, Edelgard	zum 83.	11.08. Seewald, Maria	zum 75.	Hopf, Ingeborg	zum 81.
Bolfek, Terezija	zum 76.	12.08. Nistler, Heinz	zum 86.	Strobel, Marianne	zum 81.
Wilke, Ingeborg	zum 77.	Grimm, Karlheinz	zum 70.	25.08. Luft, Christa	zum 84.
03.08. Beyer, Edith	zum 82.	Zwecker, Friderica	zum 70.	26.08. Hahn, Anna	zum 94.
Dehniger, Helga	zum 78.	13.08. Beide, Irmgard	zum 95.	Zahn, Magda	zum 80.
Hallmeier, Martin	zum 83.	Haubitz, Georg	zum 81.	27.08. Seckel, Heinz	zum 80.
Kühn, Erika	zum 77.	Kießing, Theodor	zum 80.	Derwel, Helga	zum 75.
Schäfer, Annelies	zum 84.	Müller, Katharina	zum 88.	Thofß, Charlotte	zum 87.
04.08. Heinze, Edith	zum 78.	Oltscher, Jutta	zum 79.	28.08. Gneuß, Helfried	zum 70.
Reibel, Siegfried	zum 83.	Schmalfuß, Martin	zum 88.	Ambros, Elisabeth	zum 83.
05.08. Bauer, Katharina	zum 88.	14.08. Grimm, Frida	zum 88.	Behrens, Elsa	zum 80.
Ott, Wolfgang	zum 75.	Rahmig, Anna	zum 80.	Bendig, Siegfried	zum 77.
Schulze, Gerda	zum 87.	15.08. Fuchs, Hans-Joachim	zum 83.	Riedl, Else	zum 85.
Zeise, Margarete	zum 76.	Stumpf, Renate	zum 70.	29.08. Mothes, Käte	zum 77.
Meyenberg, Frigga	zum 70.	Hausner, Marianne	zum 79.	Seifert, Erika	zum 88.
06.08. Jahns Müller, Helga	zum 70.	Lohrmann, Walter	zum 75.	Wurf, Käte	zum 79.
Lösche, Manfred	zum 70.	16.08. Fischer, Irmgard	zum 84.	30.08. Eibeck, Magdalena	zum 82.
Fanghänel, Roland	zum 77.	Schneider, Ingeburg	zum 81.	Moeschke, Anneliese	zum 83.
Hofmann, Elsa	zum 85.	19.08. Schröder, Hildegard	zum 92.	Zwecker, Bruno	zum 77.
07.08. Meinig, Johanne	zum 88.	Michael, Margit	zum 75.	31.08. Gerisch, Melanie	zum 86.
Pohl, Alfred	zum 75.	Hoyer, Gertraude	zum 70.	Kaßler, Margarete	zum 83.
Thofß, Charlotte	zum 99.	21.08. Kisky, Erwin	zum 78.	Lindner, Klaus	zum 84.
Walther, Charlotte	zum 75.	Müller, Marie	zum 86.	Vogt, Ilse	zum 78.
08.08. Carol, Käte	zum 83.	Pohlmann, Ilse	zum 89.	Rodestock, Ewald	zum 75.
Fuchs, Ruth	zum 86.	22.08. Mothes, Bruno	zum 70.		
Zimmermann, Brunhilde	zum 82.	Tröger, Christa	zum 75.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Kindertagesstätte Knirpsenland



Dankeschön für tolle Schwimmtage im SALTO-Physio-Vital-Zentrum

Sommer 2008, wir wünschen vor allem allen Kindern, Eltern und Großeltern einen super erholsamen Sommerurlaub mit schönem Wetter und tollen Erlebnissen. Den Schulanfängern wünschen wir einen erfolgreichen Start in den „Ernst des Lebens“ und drückt Eure Muttis einmal extra für die besonderen Zuckertüten.



Tolle Tüten von tollen Muttis für tolle Kinder!

Unser Garten bietet zur Zeit den Anblick einer riesigen Baustelle. Toll, die Baufahrzeuge einmal bei der Arbeit zu beobachten. Doch noch mehr freuen wir uns darauf, was hier Neues entsteht. Lasst euch überraschen....

Euer Knirpsenlandteam



Toll, was der Bagger alles schafft.

Wird das ein Badepool? Wir freuen uns schon riesig. Danke, Stadt Falkenstein!

**GRIMM DRUCK
und Medien GmbH**

Waldbesitzerinformation des Forstbezirkes Plauen: Neue Struktur ab 1. August 2008

Nach Wirksamwerden der Verwaltungsreform verbleiben beim Staatsbetrieb Sachsenforst die Wirtschaftsaufgaben im Staatswald sowie die Beratung und Betreuung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer.

Die behördlichen Aufgaben, auch Hoheitsaufgaben genannt, gehen ab 1. August 2008 an die Landratsämter über. Im Landratsamt des Vogtlandkreises werden insgesamt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleisten. In den Zwickauer Landkreis wechseln 6 Mitarbeiter.

Für die Bürger und die privaten Waldbesitzer wird es künftig je nach Art ihres Anliegens zwei forstliche Ansprechpartner geben. Beim Staatsbetrieb Sachsenforst erhalten Sie Holz und die Berechtigung für die Brennholzwerbung in Eigenleistung. Sie können Wildbret über die örtlichen Revierdienststellen kaufen. Wege- und Betretungsrechte oder Veranstaltungen im Landes-

wald werden durch Sachsenforst genehmigt. Waldbesitzer erhalten nach wie vor eine kostenlose Beratung oder auf Wunsch Betreuungsleistungen für die Bewirtschaftung ihres Waldes durch Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst. Die Beantragung von Fördermitteln erfolgt ebenfalls wie bisher beim Forstbezirk.

Das Landratsamt Vogtlandkreis mit seiner Außenstelle in Oelsnitz und das Landratsamt Zwickauer Landkreis mit Sitz in Werdau sind ab 1. August zuständig für alle Fragen, die im weitesten Sinne mit der Umsetzung von Gesetzen, oft auch in Form von Genehmigungen, Auflagen, Ordnungswidrigkeiten stehen. Die zuständigen Sachbearbeiter und Revierleiter von Sachsenforst werden in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorerst an die Zentrale des Forstbezirkes Plauen, Telefon (0 37 41) 10 48 00 bzw. per E-Mail: poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de.



DRK - BLUTSPENDEDIENST SACHSEN

Exklusiv für Blutspender: Uhr oder Teddy als kleines Dankeschön!

Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer durch die Urlaubszeit verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht.

Jeder Blutspender, der im Monat August mit seiner Spende hilft, erhält ein kleines Dankeschön. Man kann wählen zwischen dem Teddy als Schlüsselanhänger und der Blutspender-Uhr, die auch auf unseren aktuellen Plakaten für die Blutspende werben.

Betreuungsverein Vogtland e.V.

Der Betreuungsverein Vogtland e.V. möchte am Mittwoch, dem 20.08.2008 in der Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr im Rathaus der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz, Erdgeschoss, links, Beratungsraum seine Beratung zum Betreuungsrecht und zu Vollmachten durchführen.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt dieser Beratung stehen Fragen der rechtlichen Betreuung von Personen, des weiteren die Betreuung bzw. Vertretung von Personen mittels Vorsorgevollmacht. *Weber, Geschäftsführer*

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64/8 86 09.

Falkensteiner Mittelschüler werden (Kräuter-) Gärtner

Einen Kräutergarten besonderer Art gibt es neuerdings im Falkensteiner Tiergarten. Das Areal neben der Bauernhofscheune wurde nämlich speziell für Gehbehinderte sowie Blinde gestaltet und am 11. Juli eingeweiht. „Rollstuhlfahrer oder Menschen mit einer Sehbehinderung sollen die Kräuter mit ihren Sinnen wahrnehmen. Sie können die Pflanzen ertasten, fühlen und riechen“, beschreibt Gabriele Leistner das Anliegen. Die Biologie-Lehrerin der Trützschler-Mittelschule hat den kleinen Garten mit Schülern der siebenten Klassen angelegt. Das Projekt wurde im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Mittelschule realisiert. „Insgesamt zwölf Mädchen und Jungs der Interessengruppe Mensch und Umwelt waren daran beteiligt. Ungefähr drei Monate haben die Schüler in ihrer Freizeit daran gearbeitet“, erzählte Gabriele Leistner. Im Mittelpunkt stehen unter anderem allgemein bekannte Kräuterarten, wie Rosmarin, Liebstöckel oder Salbei. Die einzelnen Pflanzen wurden in spezielle Steinsäulen gesetzt, die der Sitzhöhe eines Rollstuhlfahrers entsprechen. Außerdem entstand in der Mitte der Anlage ein kleines Hügelbeet. Für die jungen Kräutergärtner gab es allerhand zu tun, wie Kevin Nitsche schilderte:

„Wir haben Erdreich abgetragen, Säulen gesetzt und Frostschutz aufgezogen. Die Bepflanzung soll in Abständen gewechselt werden, so dass die Besucher möglichst viele verschiedene Kräuter kennen lernen können.“ Bei der Beschriftung wurde bewusst auf

der gelungenen Umgestaltung des Tiergartens stellte der Schulchef fest: „Hier hat sich einiges verändert. Klein, aber fein.“ Finanziert wurde der Mini-Kräutergarten über Fördermittel und einen Eigenanteil der Stadt Falkenstein. Den Dank von Bürgermeister Arndt



wissenschaftliche Erläuterungen verzichtet. „Wir wollen aber versuchen, die Bezeichnungen der Kräuter noch in Blindenschrift anzubringen“, blickte Gabi Leistner voraus. Auch Schulleiter Hans-Ulrich Tiepmar war vom Engagement seiner Schüler angetan: „Das Tierpark-Projekt sollten wir vielleicht beim Wettbewerb Schule mit Idee einreichen“, freute er sich. Und angesichts

Rauchalles überbrachte Amtsleiterin Monika Suchi. Die Mittelschüler haben im Tiergarten noch mehr vor: Ein Insektenhotel ist schon fast fertig. Außerdem wurden Nistmöglichkeiten für einheimische Vögel angebracht“, berichtete Fachlehrerin Martina Fuhr. Voraussichtlich im September soll auch dieser Projektteil der Öffentlichkeit übergeben werden. *Jürgen Hübner*

Ortsteil Trieb

Liebe Einwohner,

es vergeht fast keine Woche, in der in den Medien davon berichtet wird, dass Personen (Erwachsene oder Kinder) von Hunden angefallen und gebissen werden. Viele erleiden schwere Verletzungen. Die Ursachen hierfür liegen meistens an den Hundehaltern, die fahrlässig mit ihren Hunden umgehen.

Trotz bestehendem Leinenzwanges gibt es in der Ortschaft Trieb einige Hundehalter, die ihre Hunde außerhalb und selbst in der Ortschaft Trieb frei laufen lassen. Muss erst ein Unfall geschehen? Wir weisen darauf hin, dass bei Verstoß gegen den Leinenzwang, die Hundehalter in Zukunft mit einer Anzeige rechnen müssen!

Siegmar Lippold, Ortsvorsteher

**Preiswerte
Drucksachen
bestellen:
(03 74 67)
2 09 27**

wsb[®] clean



ZWA Kommunale Wasserwerk-/Abwasserentsorgung
„Mittleres Erzgebirgsvorland“

Gesamtbewertung:
sehr gut
für Schweb-/Wirbelbett-Anlagen

Im Test: 8 Kleinklärtechnologien (2 sehr gut, 4 gut, 2 gemindert)
Informationsbroschüre „Kleinkläranlagen“ 01/2008
www.wsb-clean.com/technologievergleich

Ihre Kleinkläranlage wird staatlich gefördert.

Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem **Zuschuss von 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage** rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig zuverlässig und sicher arbeitet,
- + mit vorhersehbaren sowie überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und ganzjährig höchste Reinigungsleistung bringt.

Entscheiden Sie sich deshalb für WSB[®] clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches. Es ist die revolutionäre Lösung für Privatanlagen, gastronomische, gewerbliche und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 angeschlossene Nutzer. Seit 1999 wird WSB[®] clean über 25.000-mal in aller Welt eingesetzt, um unseren wichtigsten Rohstoff zu sichern – Wasser.

Die Entwicklung, die Fertigung, den Einbau und die Wartung von WSB[®] clean übernimmt die Bergmann Gruppe aus Penig. **Sachsens einziger Komplettanbieter**, der sich als mittelständisches Familienunternehmen seit 1929 der reinen Ingenieurskunst verschrieben hat.

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB[®] clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig

Telefon: (037381) 861-0 | www.wsb-clean.com

Neuigkeiten aus dem Kindergarten Trieb

Hier melden sich die Knirpse vom Spatzennest. Am 03. Juli feierten wir unser Zuckertütenfest. Mit einem Sonderbus fuhren wir in das Kinderspielhaus nach Grünbach. Dort angekommen, spielten wir, fuhren mit den Kinderautos und nahmen unser Mittagessen ein. Die große Überraschung kam dann am Schluss. Wir setzten uns vor die große Kispi-Bühne und als der Vorhang auf ging, hingen dort unsere Zuckertüten! Gefüllt waren sie mit vielen nützlichen Dingen für die Schule und mit kleinen Süßigkeiten. Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, der Deutschen Bank Plauen und der Sparkasse Vogtland. Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in der Schule. Vergesst den Kindergarten nicht ganz und kommt uns mal besuchen!

In den Sommermonaten Juli und August führen wir unser Waldprojekt „Moosmann“ durch. Unterstützung erhielten wir von Frau Eisenreich, die in der Deutschen Bank tätig ist. Wir konnten uns über

eine Geldspende freuen. Vielen herzlichen Dank dafür! In der Natur gibt es viel zu sehen und stets Neues zu entdecken. Wie viele Beine hat eine Ameise? Wie baut die Spinne ihr Netz? Wie heißen die kleinen Wildschweine? Welche Baumarten gibt es in unserem Wald? Und viele, viele weitere Fragen werden beantwortet. Auch die Bewegung kommt im Wald nicht zu kurz. Wir bauen Lager aus kleinen Baumstämmen und Äste, führen Zapfenweitwurf durch und vieles mehr. Aus Moos, Gräsern, Zweigen und Zapfen entstehen lustige Gesichter. Hier sind Phantasie und Kreativität gefragt. Ihr seht, im Wald ist es interessant und man kann viel lernen.

Der Höhepunkt im August wird unsere Sommerfaschingsfete sein. Wir hoffen auf schönes Wetter, denn wir wollen mit Ramba-Zamba durch's Dorf ziehen.

Das war's vom Trieber Kindergarten. Wir wünschen allen Lesern noch viele schöne Sonnentage. Tschüss bis zum nächsten Mal. *Die Kinder und Erzieher vom Spatzennest*



Gelungenes Spielplatzfest 2008 in Oberlauterbach

Hiermit möchte sich der Ortschaftsrat, natürlich im Namen aller Kinder und Gäste unseres Ortes, bei allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen unseres diesjährigen Spielplatzfestes mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken. Übrigens wollen wir den Siegern des Fußballturniers (5 Mannschaften), nämlich den Kindern von Oberlauterbach, ganz toll gratulieren!

Der Ortschaftsrat



Jugendfeuerwehr Oberlauterbach

Hier meldet sich die Jugendfeuerwehr Oberlauterbach. Am 28. Juni 2008 um 8.00 Uhr starteten wir gemeinsam mit unserer Feuerwehr eine Radtour zur Talsperre Pöhl. In Neuensalz machten wir eine kleine Frühstückspause. Von dort aus radelten wir weiter in Richtung Voigtsgrün. Dort stiegen wir vom Fahrrad aufs Drachenboot um. Es kostete uns Kraft und Mühe gegen den starken Wellengang anzupaddeln. Mit viel Schweiß und Willenskraft schafften wir unsere Talsperrenrunde. Für alle nicht gesunkenen gab es danach Pizza. Bevor wir uns auf die anstrengende Bergtour zurück nach Oberlauterbach machten, schleckten wir alle noch ein kühles Eis. Groß und Klein kamen sehr erschöpft am Ziel an. Anschließend ließen wir den anstrengenden Tag in der Feuerwehr Oberlauterbach bei einem zünftigen Grillfest ausklingen. Trotz einiger

kleiner Wehwehchen war es eine gelungene Radtour, denn ein Feuerwehrmann kennt keinen Schmerz! Für alle die Aufmerksam auf uns geworden sind und Interesse haben, laden wir euch recht herzlich zum 10-Jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Oberlauterbach am Samstag, den 16. August 2008 ab 14.00 Uhr ins Feuerwehrdepot ein. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr an diesem Tag hinter die Kulissen der Feuerwehr schauen. Kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch! *Die Jugendfeuerwehr Oberlauterbach*



Geburtstage im August

OT Schönau

04.08.	Zöphel, Erika	zum 86.
06.08.	Jacob, Luci	zum 84.
17.08.	Sallut, Werner	zum 76.

OT Trieb

03.08.	Tunger, Frohwald	zum 77.
19.08.	Halm, Renate	zum 75.
24.08.	Neumann, Ella	zum 94.

medien@grimmdruck.com

HUMMELBAU

Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
- **Putzarbeiten**
- **Trockenlegung**
- **Fassaden**
- **Sanierung im Altbau**
- **KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a
08209 Auerbach
Handy: 0173/9509539
Tel. 03744/183165
hummelbau-boehm@web.de

Maler- & Lackierermeister
Roland Eндler
 Hohofener Straße 37 • 08236 Ellefeld
 Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 97



Innungsfachbetrieb
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung

Gleitsichtgläser
 zum **Superpreis!**



Günstig und Gut

Modernes
 Freiform-Glasdesign

Kunststoff 1.5
 Gleitsicht hart SET
 auch in Short

170,-
 € Aktionspreis
 statt 290,- €

Jetzt einsteigen – schnelle
 und leichte Eingewöhnung

Fragen Sie Ihren Augenoptiker nach Gleitsichtgläsern von optovision –
 kombinierbar mit vielen Farben.

optovision

Straßenfest-Gewinnermittlung
 „Wer wird Fußball-
 weltmeister 2008“
 Es gab nur eine richtige
 Lösung. Der Gewinner
 wurde benachrichtigt.



Brillen • Kontaktlinsen
 Hauptstraße 27
 08223 Falkenstein
 Tel.: (0 37 45) 51 82

MODE CREATION Inh. Ute Döhler

Sommerware bis 50 % reduziert
Die erste aktuelle Herbstware ist eingetroffen!

Schlossstraße 9 • 08223 Falkenstein
 Tel. 0 37 45 / 59 18 • Fax 0 37 45 / 22 21 17

Tierfotografie Carina Leithold

Porträts • Bewegung • Turnierfotos • Zuchtpräsentation • Dokumentation



Pferde • Hunde • Katzen • Zootiere • Wildlife & mehr

web: www.horsepictures.de
 mail: info@horsepictures.de

03 74 65 / 4 05 35
 01 77 / 3 24 84 42

Vom 12.06. bis 15.06.08 feierten die Dorfstädter Fußballer das 100jährige Bestehen des FC 08 Dorfstadt e.V.

Am Donnerstag, dem 12.06.08 begann mit einer Festsitzung in der Turnhalle der Grundschule Dorfstadt die feierliche Eröffnung 100 Jahre Fußball in Dorfstadt. Die Schüler der Grundschule Dorfstadt eröffneten die Veranstaltung mit einer Programmaufführung.

Uhr gab es dann ein Fußballturnier der I. Männermannschaft gegen ein Team der polnischen Partnerstadt Strawczin sowie ein Team der Tschechischen Republik Spartak Chodov. Das Turnier gewannen in überzeugender Manier die Gäste aus Strawczin. Im Anschluss



Die zahlreich erschienenen Gäste honorierten die Aufführungen mit sehr viel Applaus. Unter den Gästen befanden sich neben vielen ehemaligen Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste. Unter anderem der Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Herr Arndt Rauchalles, Bundtagsmitglied, Herr Robert Hochbaum, Landtagsabgeordneter, Herr Jürgen Petzold, Kreissportbundvorsitzender, Steffen Fugmann sowie der Vorsitzende des Kreisverbandes Fußball Göltzschtal, Herr Jürgen Wehner. Nach einem Überblick der Vereinsgeschichte durch Herrn Fäsel wurden im Anschluss zahlreiche, verdiente Vereinsmitglieder durch den Kreissportbund geehrt. Wolfgang Nöbel erhielt dabei die Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen. Die Ehrengäste überbrachten ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche. Am Freitag, den 13.06.08 gab es ein Traditionsspiel ehemaliger Fußballspieler des Vereines. Der älteste Spieler, Wolfgang Morgner, zählte dabei 71 Jahre. Es war eine sehr schöne und vor allem freudige Veranstaltung. Nach dem Spiel gab es noch viele Erlebnisse aus früheren Zeiten zu berichten. Samstag, der 14.06.08 stand ganz im Zeichen des aktuellen Fußballgeschehens in Dorfstadt. Bereits 09.00 Uhr starteten die Nachwuchsspieler des FC 08 Dorfstadt ihre Turniere. Ab 15.00

an das Turnier wurde durch die Mannschaftskapitäne die Geburtstagstorte im Beisein des Bürgermeisters, Arndt Rauchalles, angeschnitten und sofort verzehrt. Die Siegerehrung nahm ebenfalls der Bürgermeister der Stadt Falkenstein vor. Der Abend bzw. die Nacht klang im Bierzelt in fröhlicher Stimmung beschwingt aus. Am Sonntag, den 15.06.08 begann der Tag mit einem sportlichen Kinderfest. Die jeweiligen Sieger bekamen einen Pokal und eine Medaille. 14.00 Uhr spielte die Damenmannschaft des FC 08 Dorfstadt gegen Pfaffengrün und gewann mit 4:0. Dieses gelungene Fest wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Helfern und Organisatoren bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt der Grundschule Dorfstadt und ihrem Lehrerkollektiv sowie der Stadt Falkenstein, insbesondere Frau Monika Suchi und Herrn Bürgermeister Arndt Rauchalles. Des weiteren bedanken wir uns für die große Unterstützung durch den Stadtbauhof Falkenstein und allen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Übrigens: Ab dem 1. August 208 ist die Chronik des FC 08 Dorfstadt e.V. die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens herausgegeben wurde, zum Preis von 5,00 Euro erhältlich.

Gerd Fäsel, Vorsitzender



Ein Traum wird wahr – Depotweihe in Neustadt

Für die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt erfüllte sich am 28.06.2008 ein langgehegter Wunsch, das neue supermoderne Depot wurde im Beisein vieler Gäste seiner Bestimmung feierlich übergeben. Lange vorher herrschte bei den Kameradinnen und Kameraden große Aufregung, denn dieser Tag bedurfte einer außerordentlichen Vorbereitung. Viele geladene Gäste wie der Landtagsabgeordnete Petzold, Frau Uhlenhaut als Vertreterin des Landrates, Mitarbeiter des Landratsamtes, Architekt und Planer, Mitglieder der befreundeten Wehren der umliegenden Gemeinden und unserer Partnergemeinde Edelsfeld, Vertreter der am Bau beteiligten Firmen und natürlich vor allen Bürger der Gemeinde sollten gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der FFW feiern. Vorher musste aber auch der Umzug vom alten ins neue Depot gemeistert werden und der Schulungsraum im Bürgerhaus wurde ausgeräumt. Unterlagen und die Computeranlage sollten einen neuen Platz im Wehrleiterzimmer erhalten. Alle Kameradinnen und Kameraden packten mit an und keiner scheute sich, dem Ruf der Reinigungsbrigade „Frauengruppe der FFW“ zu folgen, um den Innenräumen den letzten Schliff zu geben. Pünktlich am Vorabend der großen Feierlichkeiten wurden Scheuereimer, Lappen, Farbpinsel, Farbeimer, Hämmer und Nägel auf die Seite gelegt und das unmittelbare Vorbereiten für die Feierlichkeiten konnte beginnen. So sollte doch auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt werden. Die Frau-

engruppe sowie Ehefrauen der Kameraden wollten natürlich alle beweisen, wie gut man in Neustadt backen kann. Ganz schnell wurde der neue Schulungsraum zur Kaffeestube umfunktioni-ert. Es gab aber auch deftige Gerichte aus der Gulaschkanone und vom Grill. Viele praktische Geschenke für die Ausstattung des Depots bekamen die Kameraden von den Gästen überreicht und alle waren des Lobes voll über den modernen, mit umweltfreundlicher Heizungsanlage ausgestatteten und vor allem praktischen Neubau. Eine von den Kameradinnen und Kameraden gestaltete Fotowand dokumentierte anschaulich den Werdegang des Objektes. Als dann am Nachmittag durch die Eimbergmusikanten auch noch für musikalische Unterhaltung gesorgt wurde, war das Fest perfekt. Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden bedanken wir uns noch einmal bei der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat und allen die dazu beigetragen haben, dass dieser Bau realisiert werden konnte. Ebenfalls Danke an die Gemeinde für die Unterstützung bei der Gestaltung des Festaktes. Alle Geschenke haben inzwischen ihren Platz gefunden. Ganz schnell hatte der Alltag wieder Einzug gehalten. Schon am 30.06.08 zeigte sich bei einem schweren Verkehrsunfall am Ortseingang von Neustadt, dass die Investitionen nicht umsonst waren, sondern im Brandschutz und Rettungswesen enorm wichtig sind. Vor allem aber sind Menschen nötig, die selbstlos ihre Gesundheit und Freizeit opfern, um anderen zu helfen.

Im Auftrag der Wehr M. Zoller



METALL eG Auerbach

FACHGROSSHANDEL • SANITÄR • HEIZUNG • STAHL • BAUBESCHLÄGE



Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung. Wir beraten Sie gerne.

Dr.-W.-Külz-Straße 10-14
08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon (0 37 44) 82 60-29
Telefax (0 37 44) 82 60-37
eMail: info@metall-eg.de
Internet: www.metall-eg.de

Öffnungszeiten der ganzjährigen Bäder- & Saunaausstellung:
Montag bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

MarkenBad



Bezelbergfest 2008 in Neustadt – gelungene Neuauflage

Bereits im vergangenen Jahr hat die Gemeinde über eine veränderte Form der Durchführung des aller zwei Jahre stattfindenden Bezelberg-

Absicht, eine Freizeitanlage zu etablieren, bot es sich an, das Fest neu zu arrangieren. Herr Frühauf erklärte sich bereit, die Veranstaltung unter

Organisation, so dass vom 20. – 22. Juni das Bezelbergfest in Neuauflage durchgeführt werden konnte. Bei schönem Wetter, in direkter Nähe

gelungenes Fest mit Potential zum Ausbau in viele Richtungen und zur Umsetzung neuer Ideen. Herzlichen Dank: • an Herrn Frühauf und Frau Meister, dem Vorbereitungsgremium und den vielen Helfern aus dem Familien- und Freundeskreis für Organisation und Durchführung des Festes; • an die Vereine - Kegelerverein, SG Neustadt Abteilungen Tischtennis und Fußball, Sport- und Gebrauchshundeverein, Kleintierzüchter, Kleingärtner - sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für die Mithilfe beim Zeltauf- und abbau; • an die Vereine - Feuerwehrförderverein, Sport- und Gebrauchshundeverein, Modellsportverein Vogtland, Sporttaubenzüchter und der Kirche im Laden - sowie der ev. luth. Kirchengemeinde für die Mitgestaltung am Programm; • an die Mitglieder der Frauengymnastik, dem Team des Kindergartens und der Elternschaft für Kuchen-spende und Verkauf zu Gunsten des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ sowie den Bediensteten der Gemeinde und alle, die dieses Fest durch ihren Besuch zu einem Fest haben werden lassen.



Bezelbergfest 2008

festes nachgedacht. Gemeinde und Vereine waren bisher die organisierenden und austragenden Partner des Festes. Mit dem Kauf des ehemaligen Armeegeländes durch Herrn Frühauf und dessen

seiner Regie mit Unterstützung der Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen auf eigenes Risiko durchzuführen. Es folgten einige gemeinsame Beratungen zu Terminen, Durchführung, Programminhalten und

zum Bezelberg und auf weitläufiger Fläche gab es Vergnügungen für jedes Alter, die von den Neustädtern aber auch von vielen Gästen gut angenommen wurden. Resümee von Veranstalter und Gemeinde – ein

G. Schöley
G. Schöley
Bürgermeisterin

Neustadt-Treffen 2008 in Neustadt/Österreich

Das 30. Neustadttreffen ist Geschichte, doch unsere „Neustad-Fahrer“ erinnern sich noch gerne an das schöne Wochenende in Österreich. In der Gemeinde liegen einige „Schnapschüsse“ zur Ansicht bereit, die auf Wunsch nachbestellt werden können. Interesse geweckt? Dann bitte in der Gemeinde

zu den bekannten Öffnungszeiten vorbeischaun. Wie bereits im letzten Amtsblatt informiert, wird das 31. Neustadt-Treffen vom 03. bis 05.07.2009 in Neustadt an der Spree stattfinden. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung (Tel. 71400) oder bei Ute Franke (Tel. 77375) an.

Nachrichten und Informationen aus der Grundschule Grünbach

Im August werden 30 Schüler aus Neustadt, Poppengrün, Grünbach und dessen Ortsteil Muldenberg eingeschult. Die Schulanfangsfeier findet am 23. August um 14.00 Uhr in der Turnhalle Grünbach statt. Die Zuckertüten werden am Vormittag in der Zeit von 9.00 – 9.30 Uhr in der Turnhalle entgegen- genommen. Die Schule beginnt

am Montag, dem 25. August um 7.35 Uhr. Die Grundschule (Telefon 0 37 45 / 54 41) ist während der Sommerferien für Anfragen der Eltern vom 14.07. – 25.07.08 und ab 18.08.08 in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere Informationen erfolgen ab dem 19.08.08 über die Anschlagstafeln der einzelnen Orte.

Geburtstage im August

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley
Man soll dort bleiben, wo man sich glücklich fühlt. Glück ist ein transportempfindliches Möbelstück. William Somerset Maugham

Neustadt/Vogtl.

03.08.	Feller, Gerlinde	zum 70.
09.08.	Ebersbach, Joachim	zum 76.
28.08.	Trommer, Marianne	zum 88.

Neustadt - OT Neudorf

29.08.	Baumann, Ursula	zum 75.
--------	-----------------	---------

Neustadt - OT Poppengrün

07.08.	Fücker, Gotthard	zum 79.
--------	------------------	---------

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger** erscheint
am 28. August 2008.

Redaktionsschluss
ist am 20. August.

Anzeigentelefon:
03 74 67 / 28 98 23

Redaktionstelefon:
0 37 45 / 74 16 05

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

- verwandbare Polstermöbel
- sitzen liegen chillout
- Patenterte Schlafsysteme
- Esttische Stühle
- Couchtische Sessel
- Bildergalerie
- Outdoormöbel



Tischlerei Weigel GmbH
Neustädter Str. 7
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Tel.: 03745 / 7630 tischlerei-weigel.de

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU